

# Inhalt

*Marianne Heimbach-Steins*

Vorwort	1
<i>Philipp Soggeberg</i>	
Katholische Jugendverbände als Träger der Kirchlichen Soziallehre	
Das theologische Selbstverständnis des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Spiegel des Sozialworts der Jugend	2
A. Hinführung	2
1. Ein dreifaches Interesse	2
2. Aufbau der Arbeit: Der Dreischritt Sehen – Urteilen - Handeln	5
B. Sehen	7
3. Grundlagen und Ziele	7
4. Die Theologie der Verbände	13
4.1. Aufbau und Inhalt des Dokuments	13
4.2. Prophetische Kraft der Jugend	16
4.3. Zwischenfazit: Eine sozialetische Theologie der Verbände	18
5. Das Sozialwort der Jugend	19
5.1. Aufbau und Inhalt des Dokuments	19
5.2. Gleichheit und Teilhabe in einer gerechten Welt	21
5.3. Zwischenfazit: Das Sozialwort als prophetisches Sprechen	25
C. Urteilen	27
6. Sozialetische Reflexionen der Beobachtungen	27
6.1. Das Verhältnis von Gleichheit und Gerechtigkeit	27
6.2. Die Bedeutung der Beteiligung für die Gerechtigkeit	29
6.3. Prophetie im Spiegel der christlichen Sozialetik	32
6.4. Eine Option für die Jugend	38
7. Fazit: Sozialetik als Grundvollzug der Kirche	40
D. Handeln	43
8. Empfehlungen für den BDKJ	43
9. Empfehlungen für die weiteren Träger der kirchlichen Soziallehre	45
E. Ausblick	47
Abkürzungsverzeichnis	49
Literaturverzeichnis	50
Der Autor	56
Bisher erschiene Sozialetische Arbeitspapiere des ICS	57